

Die Kandidatinnen und Kandidaten der GAL Leimen für den Gemeinderat:

1. **Kristina Funkert**, selbstständige Kindertagespflegeperson
2. **Ralf Frühwirt**, Dozent
3. **Katharina Weinmann**, Rechtsanwaltsfachangestellte
4. **Holger Bortz**, Unternehmer
5. **Michael Reinig**, Industriefachwirt i. R.
6. **Christa Hassenpflug**, Gymnasiallehrerin i. R.
7. **Jutta Mattern**, Fremdsprachensekretärin
8. **Dirk Agena**, Unternehmer
9. **Julia Müller**, Kommunikationsmanagerin
10. **Götz Ruder**, Konstruktionsingenieur
11. **Christiane Pfeffer-Reinig**, Verwaltungsangestellte i. R.
12. **Ernst-Robert Schöpe**, Diplom-Ingenieur (FH) i. R.
13. **Gudrun Schäfer-Förch**, Sozialarbeiterin
14. **Eva-Maria Prevedel**, Lehrerin
15. **Dagmar Ehrnhöfer**, Biochemikerin
16. **Martin Förch**, Umwelttechniker
17. **Renate Kania**, Diplom-Biologin i. R.
18. **Sigrid Ruder**, Diplom-Biologin
19. **Klaus Gerstweiler**, Realschullehrer i. R.
20. **Daniela Koch**, Religionspädagogin
21. **Gunnar Unbehaun**, Gymnasiallehrer i. R.
22. **Stefan Gebhardt**, Arzt

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen für den Kreistag:

1. **Ralf Frühwirt**, Dozent
2. **Katharina Weinmann**, Rechtsanwaltsfachangestellte
3. **Christa Hassenpflug**, Gymnasiallehrerin i. R.
4. **Patrick Berberich**, Kaufmann im Einzelhandel

Infos zur Kreistagswahl
und auch zur Europawahl unter:
gruene-leimen.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Grün-Alternative Liste Leimen,
Bündnis 90/Die Grünen, Ortsgruppe Leimen.
c/o Ralf Frühwirt, Weberstr. 18, 69181 Leimen
Druck: Druckpress GmbH, Leimen



Gemeinsam Aktiv
FÜR ein Lebens-
wertes Leimen

gal-leimen.de

Ihre Stimme zählt!



gal-leimen.de

Liste 1

Sie haben Fragen? So erreichen Sie uns:

E-Mail: ralf.fruehwirt@gal-leimen.de
Telefon: (06224) 80434

GRÜN-Alternative
LISTE LEIMEN



Dafür setzen wir uns ein:

Seit 40 Jahren arbeitet die GALL aktiv und kreativ in der Leimener Kommunalpolitik mit. Wir haben seither auf vielen unterschiedlichen Gebieten wichtige Beiträge geleistet. Das wurde von der Leimener Bevölkerung auch bei den zurückliegenden Wahlen belohnt, und wir sind von der kleinsten zur größten Fraktion aufgestiegen.

Daran wollen wir anknüpfen, denn längst läuft in unserer Heimatstadt nicht alles rund. Wir haben noch viele Ideen, wie man Leimen lebenswert und zukunftsfähig aufstellen kann. Unterstützen Sie uns dabei.

Wir haben 22 Kandidat*innen auf unserer Liste, die nicht nur bei der GALL aktiv sind, sondern sich auch in Vereinen, Initiativen, Elternbeiräten oder Kirchen ehrenamtlich für unsere Stadt einsetzen.

In diesem Flyer können wir Themen nur kurz streifen, bitte besuchen Sie auch unsere Homepage.

Bildung ist eine gesellschaftliche Zukunftsaufgabe, die vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung reicht. Leimen hat hier noch großen Handlungsbedarf. Bei den Kitas kämpfen wir um jede Erzieherin und jeden Betreuungsplatz. Die Turmschule platzt aus allen Nähten und ob nach dem Bau einer Tiefgarage noch genügend Gelder für den Erweiterungsbau zur Verfügung stehen, ist mehr als fraglich. Auch die Musikschule braucht ein neues Zuhause. Für uns haben Kinder und Schüler erste Priorität!

Der **Klimawandel** betrifft auch Leimen. Deshalb müssen wir unsere Stadt klimaresistent machen, um sie lebenswert zu erhalten. Das bedeutet, das Mikroklima mit mehr Grün in den Ortskernen, Schatten, Versickerungsflächen und Wasser zu verbessern. Unsere Wälder sind von Hitze und Wassermangel bedroht. Um sie zu retten brauchen wir nicht nur resistente Bäume, sondern auch weniger intensive Nutzung.

Eine weitere dringende Aufgabe ist der **Mobilitätswandel**. Gerade in den Ortskernen müssen wir es für Schulkin-der, Fußgänger und Radfahrer bequemer und sicherer machen. Der vorhandene ÖPNV muss durch flexible Angebote (On-Demand-Verkehre) ergänzt werden. Carsharing soll zu einer ernsthaften Alternative zum Privat-PKW ausgebaut werden.

Wir stehen vor der Herausforderung, mehr **Wohnraum** ohne mehr Flächenverbrauch zu schaffen. Aktivierung von Brachen und Nebengebäuden, Aufstockung oder Teilung von Wohnflächen, aber auch neue Wohnformen wie Tiny Houses müssen aktiv angegangen werden. Ebenso wie die Schaffung von preisgünstigem Wohnen durch sozialen Wohnungsbau.

Die Leimener **Wirtschaftsförderung** muss mit einem strategischen Konzept unterlegt werden. Clusterbildung bei der Neuansiedlung. Attraktiv werden für Start-ups, zum Beispiel, indem wir die Innenstadt als Raum für Innovation gestalten.

Viel voran gebracht

Was hat die GALL in der Wahlperiode erreicht?

- **Gemeinschaftsschule und den Ganztagesbetrieb in der Geschwister-Scholl-Schule St. Ilgen errungen**
- **Konzept zur Begrenzung der Lichtverschmutzung**
- **Carsharing Gauangelloch eingeführt**
- **Planung des Radweg an der Tinquexallee initiiert**
- **Bepflanzung des Kreisels durch die Stadtwerke durchgesetzt**
- **Rettung des Kulturausschusses**
- **Radwegekonzept ins Verkehrskonzept eingebracht**
- **Europagemeinderat in Leimen eingeführt**
- **Bezuschussung von Balkonsolaranlagen geschafft**
- **Schnellen Bau des Jugendzentrums erwirkt**
- **Ortskernsanierung in St Ilgen mit vorangetrieben**
- **Klimaanlage im Verwaltungsgebäude eingespart**
- **Komplettsanierung der Georgi TG abgewendet, dadurch Millionen eingespart**
- **Das Quer/Quartiersmanagement mit angestoßen**



Unsere Ziele für Gauangelloch

- **Der dörfliche Charakter muss erhalten bleiben, deshalb keine neuen Baugebiete**
- **Kein Gewerbegebiet in Gauangelloch**
- **Sicherung und Ausbau der Kita-Versorgung**
- **Reduktion des Schwerlastdurchgangsverkehrs durch Verkehrsberuhigung in der Hauptstraße und der Ochsenbacher Straße**
- **Verbesserung von alternativer und umweltverträglicher Mobilität durch bessere ÖPNV-Anbindung, Bürgerbus, Ermöglichung von Busverbindungen „on demand“**
- **Dauerhaftes Carsharing Angebot**
- **Ausbau der Radwegeverbindung nach Schatthausen**
- **Verbesserung der Verkehrssicherheit durch eine Ampelanlage zwischen Feilgasse und Hauptstraße**
- **mehr innerörtliche Geschwindigkeits-Informationsschilder, Schaffung sicherer Fuß- und Schulwege**
- **Schnelle Umsetzung der Ortskernsanierung**
- **Schaffung von zusätzlichen Wohnungen durch Innenentwicklung (Aktivierung von Nebengebäuden, Aufstockung...)**